Haben Sie ein Herz für die Elenden

von Br. Thomas Gebhardt

Philipper 2:8

und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

Manche Menschen denken ja, dass sie Halbgötter sind und alles tun können, was sie nur wollen. JESUS war da so ganz anders und ER sollte doch ein gutes Vorbild für uns sein. Obwohl JESUS der große Gott war, der alles geschaffen hatte, finden wir IHN plötzlich als Mensch mitten unter den Menschen. ER hatte keine Krone auf, saß nicht auf einem schön verzierten Sessel, hatte nur ein einfaches Gewand an und aß dieselbe einfache Speise wie die einfachen Leute.

ER erniedrigte sich so sehr, dass ER von den Zöllnern, Aussätzigen, Kranken und Sündern verehrt wurde, weil ER für sie immer Zeit hatte und von den scheinheiligen Frommen, den Pharisäern und Schriftgelehrten, gemieden wurde, weil ER mit den Sündern verkehrte.

Wie ist das mit Ihnen? Zu wem halten Sie sich? Haben Sie ein Herz für die Elenden, Schwachen, Armen und da meine ich die wirklich Hilfebedürftigen? Wissen Sie, da gibt es bei mir um die Ecke einen Frisör, der arbeitet den ganzen Tag hintereinanderweg und am Ende des Monats hat er dennoch gerade mal Geld für ein ganz, ganz einfaches Leben. Wenn ich zu dem gehe, so ist es ganz natürlich für mich, dass ich ihm ein ordentliches Trinkgeld gebe. Meinen Sie nicht, dass man diesen Menschen helfen muss. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, die kommen schon früh zu spät zur Arbeit und wenn sie ein wenig husten, machen sie eine Woche Kasse und abends sind sie die ersten, die den Betrieb verlassen. Wissen Sie, was die Bibel zu solchen sagt? (Sprüche 15:19) "Der Weg des Faulen ist wie mit Dornen verzäunt, aber der Pfad der Redlichen ist gebahnt."

Wissen Sie, wie das dann ausgeht: (Sprüche 13:4) "Die Seele des Faulen gelüstet nach vielem und hat doch nichts, die Seele der Fleißigen aber wird reichlich gesättigt."

JESUS erniedrigte sich und er war gehorsam bis zum Tod am Kreuz. ER ging eifrig den für IHN bestimmten Weg. ER war fleißig zu tun den Willen SEINES Vaters. Und ER erlebte einen wunderbaren Sieg. Als ER am Kreuz hang und starb, durfte ER die erste Seele mit ins Paradies nehmen, diesen Räuber, der neben IHM am Kreuz hing, gerettet durch JESU Gnaden.

Wie ist das, wollen Sie so werden wie JESUS? Wollen Sie IHM folgen? Vielleicht sollten Sie sich auch etwas erniedrigen und auf die Dinge hören, die Gott Ihr Vater sagt: (Sprüche 15:20) "Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude, ein dummer Mensch aber verachtet seine Mutter."

Vielleicht haben Sie noch eine Mutter. Dann sollten Sie für Sie gerade über die vor uns liegenden Tage da sein. Es gibt so viel dumme Menschen heute, wollen Sie gerade bei diesen sein oder wollen Sie jemand sein, der seinem himmlischen Vater Freude macht?

Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt